



Newsletter für Willkommensbündnisse, Initiativen und ehrenamtliche Helfer

Ausgabe April 2016

Ehrenamtspauschale für ungebundene Helfer

Ehrenamtliche Mitarbeiter in der Flüchtlingshilfe, die im Durchschnitt mindestens 20 Stunden pro Monat ein Ehrenamt ausüben, können über die Stadt Dresden für das zweite Halbjahr 2016 die Ehrenamtspauschale von max. 40 Euro pro Monat beantragen. Die Förderung wird in Anlehnung an die Richtlinie „Wir für Sachsen“ des Freistaates Sachsen durchgeführt. Die Stadt Dresden beantragt stellvertretend für ehrenamtliche Helfer, die nicht in Verbänden, Vereinen oder Kirchengemeinden organisiert sind, die Ehrenamtspauschale bei der Bürgerstiftung Dresden. Anträge können nur elektronisch (online) entgegen genommen werden. Das Antragsformular wird Ende April über den Newsletterverteiler versendet und unter www.dresden.de/asyl online veröffentlicht.. Anträge können bis zum 31.05.2016 eingereicht werden.

Fachtag Soziokultur

Soziokultur gestaltet Integration“ ist eine Tagung, die sich dieser Aufgabe stellt und mit vielen Experten, auch aus dem Publikum, ins Gespräch kommen will. Der Fachtag findet am 31.5.2016 in der JohanStadthalle statt. Ziel der Veranstaltung ist es, nicht nur über Flüchtlinge zu reden, sondern mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Dazu bietet die Veranstaltung elf Themenrunden, bei der Akteure und Migranten mit den Teilnehmern ins Gespräch kommen. Veranstalter ist der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro. <http://www.sozioskultur-sachsen.de/fachtege-soziokultur/fachtag-2016>

Speed-Dating: Patenvermittlung in der Friedrichstadt

Bekanntlich gibt es viele unterschiedliche Varianten, ein leckeres Essen zuzubreiten. Und auch bei der Vermittlung von Patenschaften führen viele verschiedene Wege ans Ziel. Nach der Gründung der Patengruppe für das Übergangswohnheim Berliner Straße gab es nun am 19. März die Patenfindungsveranstaltung mit Flüchtlingen in den Räumen des Riesa efau. Martin Wagner leitet die Gruppe und beschreibt in seinen [Bericht](#), wie Speed-Dating für Patenschaften funktioniert.

Mehrsprachige Broschüre zum Asylverfahren

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat auf seiner Homepage eine Infobroschüre veröffentlicht, die das Asylverfahren einfach erklärt. Die Broschüre ist in zwölf Sprachen zum Herunterladen hinterlegt:
<http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Flyer/infoblatt-erstorientierung-asylsuchende.html>

Frauentreff Hand in Hand

Die Initiative „Frauen – Hand in Hand“ ist eine Gruppe von Frauen, die jeden ersten Mittwoch im Monat von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr zusammen kommen, um gemeinsam mit Frauen, die in Dresden Zuflucht suchen, zu stricken und zu häkeln. Neben der Handarbeit und dem Austausch von Tipps dient der Treff dem gegenseitigen Kennenlernen und der Verbesserung der Sprachkenntnisse. Wolle und Stricknadeln werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmerinnen sind eingeladen, ihre Kinder mitzubringen!

Ort: Kunstabibliothek der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Residenzschloss, Taschenberg 2, 01067 Dresden

Kontakt: Frauen_handinhand@yahoo.de

Weitere Infos in den Flyern:

[Flyer arabisch/deutsch](#)

[Flyer englisch](#)

[Flyer farsi/deutsch](#)

Tanzkreis im Johannstädter Kulturtreff

Das Bündnis „Willkommen in Johannstadt“ hat einen Tanzkreis gegründet, zu dem Frauen und Mädchen herzlich eingeladen sind. Jeden Dienstag von 16:00 bis 17:30 Uhr wird Tanzlehrerin Barbara Blümel im Johannstädter Kulturtreff in der Elisenstraße 35 Kreis- und Volkstänze mit der Gruppe ausprobieren. Weitere Informationen im [mehrsprachigen Flyer Tanzkreis](#).

Eine Schülerin erklärt, wie Integration funktioniert

Charlotte Kaiser wollte sich ein eigenes Bild machen. Wollte verstehen, wie Flüchtlinge in unserer Stadt leben. Drei Monate lang begegnete die Schülerin, die die elfte Klasse des Kreuzgymnasiums besucht, Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten. Sie kratzt nicht an der Oberfläche, Charlotte Kaiser taucht ein, will die Welt der Menschen verstehen, die zu uns kommen. Ihre Erfahrungen hat sie in der Schülerzeitung des Gymnasiums veröffentlicht. Der Bericht „Fremde im Neuland“ gibt erstaunliche Einsichten. Es sind nicht nur nette Begegnungen. Nach dem Besuch in einer Flüchtlingsunterkunft wird sie von einem Flüchtling verfolgt und bedrängt. Charlotte Kaiser lässt sich davon nicht abschrecken. „Man darf solche Vorfälle nicht verallgemeinern“, sagt sie. Hingehen, statt zusehen ist ihr Motto. „Es sind einfache Gesten, die Vorurteile abbauen.“ [Fremde im Neuland](#), Schülerzeitung "crux", Ausgabe Frühjahr 2016, Thema "drinnen | draußen"

Flüchtlingsambulanz

Die Flüchtlingsambulanz in der Fiedlerstraße 25 im Uniklinikum / Haus 28 behandelt in Dresden Flüchtlinge aus Erstaufnahmeeinrichtungen und der Stadt Dresden zugewiesene Flüchtlinge. Für die Behandlung ist ein Krankenbehandlungsschein erforderlich, der beim Sozialamt ausgegeben wird. Als Ärzte stehen Allgemeinmediziner, Kinderarzt und Psychiater zur Verfügung. Für den Besuch von Fachärzten stellt die Flüchtlingsambulanz einen Überweisungsschein aus. Dolmetscher sind für die Sprachen Englisch, Französisch, Russisch, Arabisch und Farsi im Einsatz. Für psychiatrische Behandlung (Montag, Mittwoch und Freitag) sowie die Diabetessprechstunde (einmal pro Monat) wird um die Vereinbarung eines Termins gebeten. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten kann in sehr dringenden Notfällen der Bereitschaftsdienst in den gleichen Räumen aufgesucht werden. Ansprechpartnerin für Fragen zur Flüchtlingsambulanz ist Sozialarbeiterin Dorothee Hinze Email: dorothee.hinze@kvsachsen.de

Öffnungszeiten Flüchtlingsambulanz

Mo, Mi, Do, Fr: 9:00-17:00 Uhr, Di 11:00-17:00 Uhr

Tel: 0351-42643297

Ausgabe Krankenbehandlungsscheine im Sozialamt Junghansstraße 2, 01277 Dresden

Montag: 8:30-10:00, 14:00-16:00 Uhr, Mittwoch: 8:30-11:00 Uhr, Freitag: 8:30-10:00 im Zimmer EG 29/31

Einsatzstellen für Helfer

Viele Einsatzstellen für ehrenamtliche Helfer gibt es in der Helferbörse der Stadt Dresden. Derzeit werden u.a. Lernpaten für eine Grund- und Mittelschule gesucht, das Quartiersmanagement in Prohlis freut sich über ehrenamtliche Deutschlehrer für Flüchtlinge. Die gesamte Übersicht ist zu finden unter

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/asyl/hilfe/ehrenamtlich-aktiv-werden.php> im Menü „Einsatzstellen für Helfer“.

Begleitung für ältere Dame aus Afghanistan gesucht

Anfrage aus der Flüchtlingsambulanz

Eine ältere Dame aus Afghanistan kommt sehr regelmäßig zur Behandlung in die Flüchtlingsambulanz und ist gleichzeitig auch in Behandlung im Uniklinikum. Für die Patientin wäre eine Unterstützung zusätzlich zu ihrem Sozialbetreuer (in Absprache mit ihm) sinnvoll. Sie hat komplexe Behandlungsanliegen und benötigt Unterstützung im Alltag zum Verstehen und zur Orientierung der unterschiedlichen Termine/ Anträge und Vereinbarungen. Eventuell- falls möglich ein Pate/ eine Patenschaft (farsisprechend), der ihr koordinierend für ihre Arzttermine zur Seite steht und sie eventuell dazu einmal pro Woche besuchen könnte, wäre sehr hilfreich.

Kontakt: Dorothee Hinze (Sozialarbeiterin Flüchtlingsambulanz), dorothee.hinze@kvsachsen.de

Stadtführungen für Flüchtlinge und Migranten

Zweimal monatlich lädt Iris Stauch, Mitglied im Berufsverband Dresdner Gästeführer, ab Mai 2016 zu einer Führung durch die Altstadt zwischen Kreuzkirche und Zwinger und durch den Schlosspark Pillnitz ein. Das Angebot wendet sich vor allem an geflüchtete Frauen und Familien. Die Führungen dauern etwa zwei Stunden und werden ins Arabische übersetzt.

Mehr Informationen unter „[Stadtführungen für Flüchtlinge](#)“

Veranstaltungshinweise zum Thema Migration

gibt es online unter <http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/asyl/veranstaltungen.php>

Terminhinweise für den Kalender werden gerne entgegen genommen unter chirschwald@dresden.de

Wohnungsvermittlung für anerkannte Asylbewerber

Im Februar 2016 wurde der Leitfaden erstmals veröffentlicht. In Punkt 6 ist in der aktuellen Fassung ein geringfügige Änderung eingetreten. [Wohnungsvermittlung für anerkannte Asylbewerber](#)

Verkehrsteilnehmerschulung für Flüchtlinge im Ortsamt Neustadt

Die nächsten Schulungen für Flüchtlinge finden im Ortsamt Neustadt, Hoyerswerdaer Str. 3, Bürgersaal, 2. OG, zu folgenden Terminen statt:

Mittwoch, 04.05.2016 ab 15 Uhr

Dienstag, 17.05.2016 ab 15 Uhr

Interessierte melden sich bitte im Sekretariat des Ortsamtes an. Tel.: 0351/488 6601

Bisher haben sich einige Teilnehmer aus Pakistan aus dem Heim Katharinenstraße 9 angemeldet. Ein entsprechender Dolmetscher in Urdu ist aus diesem Grund bereits organisiert. Bei Teilnahme von Interessenten aus anderen Ländern benötigt das Ortsamt unbedingt eine Rückmeldung ca. 1-2 Wochen vor dem Schulungstag, um entsprechende Dolmetscher zu bestellen. Sofern der Gemeindedolmetscherdienst einen Übersetzer zur Verfügung hat, erfolgt die Beauftragung sowie die Kostenübernahme durch das Ortsamt. Andernfalls müsste ein ehrenamtlicher Dolmetscher mitgebracht werden.

Theaterangebote vom Staatsschauspiel

„Morgenland“ - ein Abend mit Dresdnerinnen und Dresdnern aus dem Orient (in englisch, deutsch und arabisch) ist eines der Angebote aus dem Programm des Staatsschauspiels speziell für Flüchtlinge und Menschen mit Migrationshintergrund. Sechs Aufführungen und Events umfasst das Sonderprogramm von April bis Juni. [Programmübersicht](#)

Konferenz der Dresdner Willkommensbündnisse und Initiativen

Am 17. Mai treffen sich die Leiter der Willkommensbündnisse. Initiativen, die aus mindestens 10 Personen bestehen, und noch keine Einladung erhalten haben, können sich bei Herrn Hirschwald melden unter chirschwald@dresden.de. Ein kurzer Bericht über die Arbeit der Initiative von max 5-10 Zeilen erleichtert die Zuordnung (bitte der Email beifügen).

Neue Übergangswohnheime

Mit der Altenberger Straße in Seidnitz und der Karl-Stein-Straße in Coschüss werden Ende April zwei neue Übergangsheime ihren Betrieb aufnehmen. Um die Altenberger Straße 83 (ehemalige Schule) wird sich das Bündnis Seidnitzer Nachbarschaft kümmern. Am 21.4. findet unter Anwesenheit von OB Hilbert in der Zeit von 16-18 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Für die Karl-Stein-Straße plant das Bündnis Dresden-Plauen-Miteinander ein Willkommensfest zusammen mit dem Betreiber. Auch für das Hotel Prinz-Eugen in Laubegast steht der Start kurz bevor, der konkrete Termin ist aber immer noch offen.

Sie möchten den Newsletter regelmäßig erhalten? Bitte einfach nur eine formlose Mail an Ehrenamtskoordinator Clemens Hirschwald senden unter chirschwald@dresden.de

Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie im Archiv unter

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/asyl/hilfe/ehrenamtlich-aktiv-werden.php>

im Menü „Newsletter“

Impressum

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Sozialamt, Abt. Migration

Redaktion: Clemens Hirschwald
chirschwald@dresden.de
www.dresden.de/asyl